

News Archiv 2003

Europäisches Astronauten-Zentrum (EAC) in Köln bekommt ATV-Trainingsmodell

23. April 2003



Das Automatische Transferfahrzeug (ATV) im Anflug auf die Internationale Raumstation ISS.

Heute landete um 16.30 Uhr MESZ das ATV-Trainingsmodell für das Europäische Astronauten-Zentrum (EAC) auf dem Flughafen Köln/Bonn. Es befand sich im "Bauch" eines Airbus Beluga, eines speziellen Transportflugzeuges für große Flugzeugbauteile. Mit einem Durchmesser von 4,5 Metern ist das Modell zu groß, um auf der Straße von Alenia Spazio in Turin nach Köln zum Europäischen Astronauten-Zentrum (EAC) der Europäischen Weltraumorganisation ESA auf dem Gelände des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) transportiert werden zu können. Über den militärischen Teil des Flughafens rollt es direkt zum Europäischen Astronauten-Zentrum, das auf dem Gelände des DLR Köln-Porz in unmittelbarer Nachbarschaft zum Flughafen liegt.

Das Automatische Transferfahrzeug (ATV) ist ein unbemanntes Raumfahrzeug, das von der europäischen Trägerrakete Ariane 5 von Kourou (Französisch Guayana) in eine Erdumlaufbahn geschossen wird. Es versorgt die Internationale Raumstation (ISS) mit Ausrüstung für wissenschaftliche und kommerzielle Zwecke, Treibstoff zur Anhebung ihrer Bahnhöhe, Ersatzteilen sowie Proviant, Sauerstoff- und Wasservorräten für die Mannschaft, die sich ständig auf der ISS aufhält. Außerdem ist es in der Lage, die gesamte Station auf eine höhere Umlaufbahn zu bringen, um den von der Erdatmosphäre verursachten stetigen Höhenverlust auszugleichen. Das erste ATV trägt den Namen Jules Verne und wird im September 2004 zur ISS starten.

Das ATV Trainingsmodell ist eine Nachbildung im Maßstab 1:1 des Originals, das zur ISS fliegen wird. Es wird von Alenia Spazio in Turin hergestellt. Das "richtige" ATV wird von einem Konsortium unter der Leitung von Astrium Bremen hergestellt. An seinem Bau sind 1500 Ingenieure aus 30 Industriefirmen in 10 europäischen Ländern beteiligt, darunter auch Alenia Spazio.

Mit Hilfe des ATV Trainingsmodells machen sich die Astronauten vertraut mit ihren zukünftigen Aufgaben an Bord der ISS im Zusammenhang mit dem ATV. Sie üben, das ATV zu be- und entladen und es an- und abzudocken. Das Training wird abgeschlossen durch eine Computersimulation des automatisierten Anfluges und des Andockens des ATV an die ISS. Später, an Bord der ISS, lautet eine der Aufgaben der Astronauten, die automatischen Flugmanöver zu überwachen. Im Simulationstraining lernen sie alles über diese Aufgabe.

"Die erste internationale Astronauten-Crew wird im September mit dem ATV Training im Europäischen Astronauten-Zentrum in Köln beginnen. Diese dreiköpfige Crew wird im April/Mai 2004 mit einer russischen Sojuz-Rakete zur ISS fliegen. Sie besteht aus einem russischen Kosmonauten, einem

amerikanischen Astronauten und dem europäischen ESA-Astronauten André Kuipers aus den Niederlanden", sagt Ernst Messerschmid, Leiter des Europäischen Astronauten-Zentrums.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.